

# Stelleninfo

**Nr.: 1/2016****Teil 1**

Datum 12.01.2016

Seitenzahl: 15

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Freiburg

**Quellen-Hinweis:**

Sämtliche Angebote sind direkte Infos an den AKFB.

**Impressum:**

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,  
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungsweise: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.  
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.  
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53  
BIC: PBNKDEFF



## Stellenausschreibung

**Der Landesverband Rheinland-Pfalz e. V. der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald schreibt zum 01.04.2016 die Stelle der Geschäftsführerin / des Geschäftsführers mit Dienstsitz in 67823 Obermoschel/Pfalz aus. Bewerbungsschluss ist der 31.Januar 2016.**

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ist eine der ältesten Naturschutz-Organisationen in Deutschland. In der Arbeit des Landesverbandes Rheinland-Pfalz steht neben den Aufgaben eines anerkannten Naturschutzverbandes die Waldpädagogik (Wald-Jugendheime, Wald-Jugendspiele, Zertifikat Wald-Pädagogik, etc.) im Vordergrund. Mit der Waldjugend verfügt der Verband über eine landesweit aktive Jugendorganisation.

Gesucht wird eine kreative Persönlichkeit mit fundiertem Hintergrundwissen in den Bereichen Forstwirtschaft, Ökologie und (waldbezogener) Umweltbildung. Wünschenswert ist eine erste Berufserfahrung, bspw. in den Bereichen Forstwirtschaft, (Umwelt-)Pädagogik oder im Bereich Kommunikation.

Vorteilhaft wären darüber hinaus Erfahrungen in Verbands- oder Vereinsarbeit und insbesondere in der Jugendarbeit.

Sie sollten über eine ausgeprägte kommunikative Kompetenz und Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen und Partnerorganisationen verfügen.

Strategisches Denken, Organisationsvermögen und Belastbarkeit ist genauso erforderlich wie Interesse an projektbezogenen Arbeiten und Freude an Öffentlichkeitsarbeit.

Erwartet werden der sichere Umgang mit den relevanten Softwarepaketen sowie die notwendigen Führerscheine und die Bereitschaft zum Einsatz eines privaten KFZ.

Die Stelle setzt eine hohe Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeiten voraus.

Wir bieten eine unbefristete Stelle in Anlehnung an die Bedingungen des TV-L, die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 10 TV-L mit entsprechenden Aufstiegsmöglichkeiten.

Geplanter Einstellungstermin ist der 01. April 2016.

Nähere Informationen über den Umfang der Aufgaben unserer Geschäftsführung können Sie unter [www.sdw-rfp.de](http://www.sdw-rfp.de) einsehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen gerne in digitaler Form bis Ende Januar 2016 richten Sie bitte an:

SDW Rheinland-Pfalz e.V.  
Richard-Müller-Str. 11  
67823 Obermoschel

email [sdw@sdw-rfp.de](mailto:sdw@sdw-rfp.de)  
Tel 06362-56 44 45



Hinweis - Hinweis – Hinweis – Hinweis – Hinweis – Hinweis – Hinweis – Hinweis – Hinweis - Hinweis

### **Forststudium – und dann ?**

Der Bund Deutscher Forstleute (BDF) hat einen aktuellen Ländervergleich zur Laufbahnausbildung für Forstleute durchgeführt. Die Daten basieren auf einer Abfrage des „Arbeitskreises forstliche Ausbildung“ des BDF Landesverbands Niedersachsen im Februar 2014. Beteiligt wurden alle 14 Flächenländer in Deutschland.

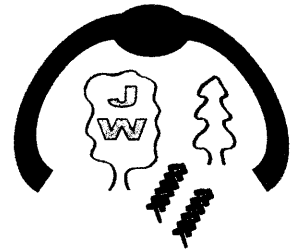
Die Ergebnisse sind sehr übersichtlich in einer Tabelle zusammengefasst und können unter [http://www.bdf-online.de/pdf/2014/140506\\_proschuere\\_forststudium.pdf](http://www.bdf-online.de/pdf/2014/140506_proschuere_forststudium.pdf)) angeschaut und heruntergeladen werden.

# **Forstbetrieb Wittek**

Dipl. Ing.(FH) Jan Wittek

Mobil: 0175/4130499

Fax 04324/8825994



Forstbetrieb Wittek, Bekkamp 19, 24634 Arpsdorf

11.01.2016

*forst.wittek@gmail.com*

## **Stellenangebot als Einsatzleiter/in**

Wir sind ein sehr vielfältig aufgestelltes forstwirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen in der Mitte Schleswig-Holsteins.

Unser Aufgabenspektrum umfasst alle forstlichen Tätigkeiten von der maschinellen über die motormanuelle Holzernte, Holzrückung, Energieholzernte, Verkehrssicherung und forstlicher Wegebau.

Weiterhin betreiben wir einen Holzhof zur Produktion und Vermarktung von Hackschnitzeln und Brennholz.

Unser Einsatzgebiet umfasst Schleswig-Holstein und Hamburg.

Für all diese Arbeiten haben wir 9 feste Mitarbeiter inkl. 2 Auszubildende zum Forstwirt sowie einen Stamm an Subunternehmern.

Aufgrund der stetigen Entwicklung des Betriebes suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung in unserem Team durch eine/n Einsatzleiter/in.

Neben der Organisation und Betreuung größerer Projekte liegt ein weiterer Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit in der Unterstützung der Betriebsleitung z.B. bei der Auftragsakquise und -kalkulation sowie im Holz- und Hackschnitzelverkauf.

Idealerweise bringen Sie zusätzlich praktische Erfahrung in der Forstarbeit oder im Umgang mit Maschinen mit.

So wäre auch eine praktische Mitarbeit z.B. während Arbeitsspitzen oder zu Vertretungszwecken wünschenswert.

Sie verfügen über eine solide forstliche Ausbildung (gerne Fachhochschule, Forsttechniker oder Meister) und einen Führerschein mindestens der Klasse B?

Wenn Sie dann noch Interesse an einer abwechslungsreichen und spannenden Tätigkeit in einem freundlichen und kompetenten Team haben, selbstständig arbeiten und Verantwortung übernehmen wollen, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit wäre möglich.

Fragen zu dieser Stellenausschreibung richten Sie bitte unter 0175/4130499 an Jan Wittek.

Bankverbindung: HVB Itzehoe BLZ: 200 300 00 Konto: 612 813 824

IBAN: DE16200300000612813824 BIC: HYVEDEMM300

Steuernummer 24/187/02169



### **W3 - Professor of Forest Genetics and Forest Tree Breeding**

**Institution:** Faculty of Forest Sciences and Forest Ecology

**Allocation:** earliest possible:

**Publication:** 03.12.2015

The Faculty of Forest Sciences and Forest Ecology at the Georg-August University of Göttingen is inviting applicants for the position of

#### **Professor of Forest Genetics and Forest Tree Breeding (salary grade: W3 NBesO)**

to start at the earliest possible date.

The professorship covers research and teaching across the entire subject area of tree genetics. The core activities of the professorship are:

- Research into the genetic diversity of tree species in terms of genetics and genomics relating to population ecology and molecular ecology
- Research into the genetic basis of the stability of forest ecosystems, in particular with regard to climate change
- Research into the conservation of forest genetic resources

These tasks are to be performed using modern methods and may encompass molecular breeding methods and experimental approaches. By means of active participation, the professorship will underpin the faculty's main research areas of "Forest Ecosystems and Biodiversity" and "Sustainable Forestry and Global Change". An interest in tropical forest research is desirable.

The successful applicant will undertake teaching-related tasks in forest genetics and tree breeding as part of the faculty's bachelor's, master's and doctoral programmes, as well as taking an active role in contributing to the international English-language bachelor's programme entitled "Molecular Ecosystem Sciences". Due to the international profile of the professorship and the students, lectures are given partly in English and partly in German.

The requirements for appointment to this post are derived from Article 25 of the current version of the Lower Saxony Higher Education Act. The Foundation University of Göttingen has the right to appeal. Details will be provided on request.

Applications from scientists and researchers from abroad are particularly welcome. Disabled persons who are suitable for the post will be given preferential consideration. The University of Göttingen aspires to increase the proportion of women in areas in which women are underrepresented, and would therefore like to strongly encourage qualified female scientists and researchers to apply for this position.

Please submit all application documents including a curriculum vitae, a list of publications, an account of your teaching and research activities and details of external funding in the form of one pdf file by **1st March, 2016 to the Dean of the Faculty of Forest Sciences and Forest Ecology at the following email address: [dekanat.forst@uni-goettingen.de](mailto:dekanat.forst@uni-goettingen.de)**  
**If you have any questions, please contact Dr. Hiltcher.**



Die AGDW – Die Waldeigentümer e. V. mit Sitz in Berlin ist die Stimme und das Sprachrohr der zwei Millionen privaten und körperschaftlichen Waldeigentümer in Deutschland und vertritt als Dachverband für 13 Landesverbände deren Interessen in Politik und Öffentlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene. Internationale Forstpolitik gestaltet die AGDW – Die Waldeigentümer e. V. auch als Mitglied im Zentralverband der europäischen Waldbesitzer (CEPF) mit.

Im Rahmen eines vom Waldklimafonds geförderten Verbundprojekts der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände (AGDW – Die Waldeigentümer), des Fraunhofer-Instituts für Fabrikbetrieb und -automatisierung (IFF), des Waldbesitzerverbandes Niedersachsen, des Waldbesitzerverbandes Sachsen-Anhalt und der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) Baden-Württemberg. ist – befristet bis zum 14.12.2019 – zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in)  
zur Mitarbeit im Verbundprojekt  
**„WIKI-Web2.0 für das Kompetenz-Netzwerk Klimawandel,  
Krisenmanagement und Transformation in Waldökosystemen“  
(WIKI4KoNeKKTiW)**

zu besetzen.

Es handelt sich um eine befristete Vollzeitstelle, die entsprechend der persönlichen Voraussetzungen in Anlehnung an E13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst vergütet werden kann.

Das Projekt trägt zur Etablierung und Unterstützung der Risikovorsorge sowie des Risikomanagements für den Erhalt und Schutz der Wälder für Privatwaldbesitzer und Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (FWZ) bei.

**Ihre Aufgaben v.a.:**

- Organisation und Durchführung von Workshops
- Konzeption, Durchführung und Auswertung von Interviews
- Mitgestaltung neuer technologischer Plattformen (z. B. Wiki, E-Learning-Programme)
- Mitarbeit im Projektmanagement

**Unsere Anforderungen und Erwartungen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften (Master/Diplom); Berufserfahrung von Vorteil
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption, Durchführung und Auswertung von Interviews

- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit CMS
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Wiki- und E-Learning-Plattformen sind von Vorteil
- Kenntnisse und Erfahrung im professionellen Umgang mit sozialen Medien sind erwünscht
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und schnelle Auffassungsgabe
- Fähigkeit zum wissenschaftlichen und teamorientierten Arbeiten
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Verbindliches und sicheres Auftreten mit Dienstleistungsorientierung
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Interesse an interdisziplinären Fragestellungen
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office)
- Führerschein Klasse B in der Verbindung mit der Bereitschaft auch zu mehrtägigen Dienstreisen.

**Wir bieten:**

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum mit Dienstsitz in Berlin
- Vergütung in Anlehnung an TVL-E13 (100 %-Stelle)

**Bewerbung und Auswahlverfahren**

Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Kennung „**Stellenausschreibung WIKI4 – AGDW**“ richten Sie bitte bis zum **22.01.2016** auf dem Postweg an:

**AGDW – Die Waldeigentümer e. V.**  
**Geschäftsführerin Petra Sorgenfrei**  
**Claire-Waldoff-Straße 7**  
**10117 Berlin**

oder per E-Mail in einer zusammenhängenden PDF-Datei (max. 5 MB) an [sekretariat@waldeigentuemer.de](mailto:sekretariat@waldeigentuemer.de)

**MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ  
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 44 70029 Stuttgart  
E-Mail: [poststelle@mlr.bwl.de](mailto:poststelle@mlr.bwl.de)  
FAX: 0711/126-2255 oder 2379 (Presse)

Az.: 12-0305.3 (0831-Trainee)

Stuttgart, 07.12.2015

**Trainee-Stellen für den höheren Forstdienst beim  
Landesbetrieb ForstBW**

Der Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg (ForstBW) trägt Verantwortung für 39 % der Landesfläche von Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von 330.000 ha Staatswald und der Betreuung und Bewirtschaftung von ca. 900.000 ha Kommunal- und Privatwald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. Der wirtschaftliche Erfolg ist die Basis für unser Engagement für Naturschutz und Gesellschaft. Dazu tragen landesweit ca. 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei.

Starten Sie bei uns zum 1. Juli 2016 als

**Trainee (w / m) für den höheren Forstdienst**

Wir bieten Ihnen ein anspruchsvolles Tätigkeitsfeld mit interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben. Sie lernen innerhalb von 24 Monaten unsere Strategien, Produkte und Prozesse kennen. Sie übernehmen zeitnah eigenverantwortlich Tätigkeiten aus dem Aufgabenbereich von ForstBW. Dabei erhalten Sie eine begleitende und umfassende Qualifizierung als Basis für eine spätere Tätigkeit als Führungskraft im höheren Forstdienst. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für 2 Jahre in der Entgeltgruppe 13 TV-L. Bei erfolgreichem Abschluss des Trainee-Programms und dem Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen besteht die Absicht, Sie in die Laufbahn des höheren Forstdienstes zu übernehmen.



Sie haben Ihr Studium der Forstwissenschaft mit:

- Diplom (Universität) oder
- konsekutivem Master (Universität) oder
- konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; Die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber in der Bewerbung nachzuweisen)

überdurchschnittlich und mit einer Schwerpunktsetzung auf multifunktionale Waldbewirtschaftung abgeschlossen. Zur Bewertung Ihrer Schwerpunktsetzung im Studium fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte eine Tabelle bei, aus der hervorgeht, welche Lehrveranstaltungen (mit Semesterwochenstunden bzw. ECTS Credits) Sie in den Fachbereichen Waldökologie, Waldbau, Forsteinrichtung, Waldschutz, Wildtiermanagement und Jagd, Naturschutz/Landschaftspflege, forstliche Betriebsplanung und -steuerung, forstliche Arbeitslehre und Verfahrenstechnik, Walderschließung und Logistik, Forstnutzung und Holzmarkt, allgemeine und fachbezogene Rechtsgrundlagen, Forstpolitik, forstliche Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, Führung und Kommunikation im Grund- bzw. Bachelor- und Haupt- bzw. Masterstudium absolviert haben.

Von Vorteil ist, wenn Sie während Ihres Studiums Praktika in Forstbetrieben oder Forstverwaltungen von in Summe mindestens 12 Wochen absolviert haben oder eine abgeschlossene Ausbildung zur Forstwirtin / zum Forstwirt vorweisen können oder ein FÖJ / einen BFD in einem Forstbetrieb abgeleistet haben oder über erste Berufserfahrung in einem Forstbetrieb / einer Forstverwaltung verfügen. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

Sie verfügen über eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungskraft und hohe soziale Kompetenz. Sie arbeiten gerne und erfolgreich im Team. Ihre Stärken sind eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ausgeprägte Eigeninitiative sowie eine hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit. Sie gehen offen auf neue Aufgaben zu und können sich schnell in neue Themen einarbeiten.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen im Besitz einer Fahrerlaubnis Klasse B und im Besitz eines gültigen Jagdscheins sein (bitte jeweils Nachweis beifügen).

Es wäre wünschenswert, wenn ein privates Kfz gegen Entschädigung für den Dienstreiseverkehr bereitgestellt werden könnte.

Das Aufgabenfeld erfordert von den Bewerberinnen und Bewerbern die gesundheitliche Eignung für den höheren Forstdienst. Diese muss nach erfolgreichem Abschluss des Bewerbungsverfahrens vor der Einstellung in das Trainee-Programm durch eine Untersu-

chung bei Ihrem zuständigen Gesundheitsamt nachgewiesen werden. Unterlagen und Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage [www.ForstBW.de](http://www.ForstBW.de).

Die endgültige Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber wird im Rahmen eines Assessment-Centers vom 14.03.2016 bis zum 18.03.2016 am Forstlichen Bildungszentrum Königsbronn getroffen.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sie sind am Traineeprogramm für den höheren Forstdienst interessiert?

Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **31.01.2016** unter Angabe des Kennworts "**Trainee 2016**" an das Forstliche Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an [fbz.karlsruhe@forst.bwl.de](mailto:fbz.karlsruhe@forst.bwl.de).

Herr Pfüller, Leiter des Forstlichen Bildungszentrums Karlsruhe, steht Ihnen vorab gerne für Fragen (E-Mail: [hans-georg.pfueller@forst.bwl.de](mailto:hans-georg.pfueller@forst.bwl.de), Telefon: 0721/926-6564) zur Verfügung.

gez.

Hartmut Schiering  
Leiter des Personalreferats

# MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 34 44 70029 Stuttgart  
E-Mail: [poststelle@mlr.bwl.de](mailto:poststelle@mlr.bwl.de)  
FAX: 0711/126-2255 oder 2379 (Presse)

Az.: 12 - 0305.3 - MLR/1546

Stuttgart, 04.01.2016

## **S t e l l e n a u s s c h r e i b u n g**

Beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ist im Referat 25 - Ausgleichsleistungen, Agrarumweltmaßnahmen - am Dienort in Kornwestheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### **einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters**

des gehobenen forsttechnischen, landwirtschaftstechnischen oder eines vergleichbaren Dienstes zunächst für die Dauer eines Jahres im Wege einer befristeten Neueinstellung zu besetzen.

Die Vergütung richtet sich nach Entgeltgruppe 10 TV-L. Dabei erfolgt die Einstellung auf der Grundlage des § 14 Abs. 2 TzBfG. Vorbeschäftigungen beim Land Baden-Württemberg sind daher grundsätzlich einstellungshindernd. Entsprechende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Alternativ kann die befristete Neueinstellung bei Vorliegen einer solchen Vorbeschäftigung beim Land Baden-Württemberg nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 TzBfG erfolgen um den Übergang des Arbeitnehmers in eine Anschlussbeschäftigung zu erleichtern, wenn die Einstellung im Anschluss an eine Ausbildung oder ein Studium erfolgt. Dabei ist die Befristung jedoch nur für die Dauer eines Jahres möglich.

Ihre Perspektive:

Es erwartet Sie eine vielseitige und interessante Aufgabe. Sie arbeiten teamorientiert, selbstständig und fachübergreifend. Sie sind Teil eines Teams hochqualifizierter, engagierter Fachleute der zuständigen Fachreferate des Ministeriums, der EDV-Spezialisten des

Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung und externer Softwareentwickler. Sie übernehmen Mitverantwortung für die zentrale Bereitstellung der EDV-Verfahren zur Umsetzung der flächenbezogenen Förder- und Ausgleichsmaßnahmen für die beiden Forstprogramme (Einkommensverlustprämie - EVP; Umweltzulage Wald - UZW) im Rahmen der Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums bei den nachgeordneten Verwaltungsbehörden.

Die Stelle bietet auch Bediensteten aus dem nachgeordneten Bereich des Ministeriums im Rahmen der Personalentwicklung die Möglichkeit, Erfahrungen auf einer weiteren Verwaltungsebene zu sammeln.

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit bei der fachlichen Konzeptionierung und Begleitung der Programmierung der IuK-technischen Umsetzung der landwirtschaftlicher Förder- und Ausgleichsmaßnahmen des Landes und der EU im Rahmen des Gemeinsamen Antragsverfahrens (Direktzahlungen, Maßnahmen zur Entwicklung des Ländlichen Raums im Rahmen der ELER-Förderung z.B. Agrarumweltmaßnahmen, sowie maßnahmenübergreifende Funktionen u.a.) insbesondere:

- Konzeptionierung und Testung der EDV-Software und von Auswertungen und Statistiken für die beiden forstwirtschaftlichen Verfahren "Einkommensverlustprämie" und "Umweltzulage Wald"
- Mitarbeit, bei der Erstellung der UZW-Förderkulisse im GIS-Bereich,
- Mitwirkung bei der Durchführung des Gemeinsamen Antragsverfahrens,
- Mitarbeit bei der derzeitigen Migration der EDV-Verfahren auf eine neue Technologie,
- Anwenderschulung und Beratung der Sachbearbeiter/innen bei den Unteren Landwirtschaftsbehörden (ULB).

Die fachliche Zuständigkeit für die forstlichen Förderprogramme liegt beim Referat 52 - Fachbereich Forstpolitik und Öffentlichkeitsarbeit im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart. Es besteht eine intensive Zusammenarbeit mit den zuständigen Referenten in Stuttgart, dem Team im Referat 25 sowie den EDV-Entwicklern beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung in Kornwestheim.

Ihr Profil:

- ein Hochschulabschluss (Diplom-Ingenieur (FH) oder Bachelor) der Fachrichtung Forstwirtschaft, Landwirtschaft oder eines vergleichbaren Studiengangs, der zum Eintritt in den gehobenen Dienst der öffentlichen Verwaltung berechtigt,
- gute EDV – Kenntnisse (MS-Office-Programme, möglichst GIS-Erfahrung, Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich), gute Ausdrucksfähigkeit, konzeptionelles Arbeiten,
- Kontaktfähigkeit, Teamfähigkeit, Engagement,
- Belastbarkeit, Flexibilität, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen,
- ein abgeschlossener Vorbereitungsdienst für den gehobenen forstwirtschaftlichen oder landwirtschaftlichen Dienst wäre von Vorteil.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der Kennziffer VNR. MLR/1546 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg - Personalreferat - , Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf- oder tif-Format, max. 3 MB) an [poststelle@mlr.bwl.de](mailto:poststelle@mlr.bwl.de).

Für nähere Informationen stehen Ihnen im Referat 25 Herr Dr. Wildmann (Tel.: 0711 / 126-2230) bzw. am Dienort in Kornwestheim Herr Bläsi (Tel.: 07154 / 9598-403) gerne zur Verfügung. Für Referat 52 steht als Ansprechpartner Herr Lieber (Tel.: 0711 / 126-2114) ebenfalls zur Verfügung.

gez.:

Hartmut Schiering

- Leiter des Personalreferats -

# MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 34 44 70029 Stuttgart  
E-Mail: [poststelle@mlr.bwl.de](mailto:poststelle@mlr.bwl.de)  
FAX: 0711/126-2255 oder 2379 (Presse)

Az.: 12 - 0305.3 – MLR/1570

Stuttgart, 05.01.2016

## **Stellenausschreibung**

Beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ist in der Stabsstelle Steuerung und Koordinierung von EU-Maßnahmen (SEU) am Dienort in Kornwestheim zum 9. März 2016 eine Stelle für

### **eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter für die landwirtschaftlichen Förder- und Ausgleichsmaßnahmen**

in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 65% zu besetzen. Die Stelle ist befristet für die Zeit des Mutterschutzes und der sich voraussichtlich daran anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin des Ministeriums.

Die zu besetzende Stelle ist geeignet für engagierte, Bewerber/innen mit einem Hochschulabschluss (Diplom-Ingenieur (FH) oder Bachelor) der Fachrichtungen Land- oder Forstwirtschaft oder eines vergleichbaren Studiengangs.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TV-L.

Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung und Abwicklung von landwirtschaftlichen Förder- und Ausgleichsmaßnahmen mit den folgenden Tätigkeiten:

- die Sachbearbeitung für einzelne Fördermaßnahmen mit den vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) bereitgestellten EDV-Programmen sowie
- die Betreuung der Fachanwender bei den unteren Landwirtschaftsbehörden (Hotline) für die jeweiligen Fördermaßnahmen

- Schulungen für die Sachbearbeiter an den unteren Landwirtschaftsbehörden.
- Kontenklärung bei Rücküberweisungen
- Registrierung von Betrieben

Eine Änderung der Aufgabenschwerpunkte bleibt vorbehalten.

Die Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete, die Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten und zur Teamarbeit, Belastbarkeit, sowie eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit werden vorausgesetzt. Grundkenntnisse im EDV-Bereich werden erwartet. Wünschenswert sind Fachkenntnisse im Bereich der Förder- und Ausgleichsmaßnahmen.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der Kennziffer VNR. MLR/1570 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz - Personalreferat -, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf- oder tif-Format, max. 3 MB) an [bewerbungen@mlr.bwl.de](mailto:bewerbungen@mlr.bwl.de). Bitte geben Sie bei Bewerbungen per E-Mail diese Kennziffer unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an.

Für nähere Informationen stehen Ihnen Frau Schröter (Tel.: 0711 / 126-2043) oder Herr Kretzschmar (Tel.: 0711 / 126-2062) bzw. am Dienort in Kornwestheim, Herr Merk-Wiegel (Tel.: 07154 / 9598-435) gerne zur Verfügung.

gez.:

Hartmut Schiering  
- Leiter des Personalreferats -